

## Programm der 39. Jahrestagung der dvs-Sektion Sportpädagogik 14. – 16. Mai 2026 | Frankfurt am Main

### Donnerstag, 14. Mai 2026

11.00 Uhr	Check-In
12.30 Uhr	Eröffnung
13.00 Uhr	Hauptvortrag 1 (Malte Brinkmann, Humboldt-Universität zu Berlin) "Zeig mir wie es geht! – Praxeologische Perspektiven auf Üben und Zeigen im Sportunterricht"
14.00 Uhr	Pause
14.30 Uhr	Arbeitskreise und Symposien Teil 1
	<b>Arbeitskreis 1: Professionalisierung, Studien- und Professionsbiografien</b> <b>Chair: Thorsten Bringmann</b> „...weil ich mir so dieses ganz klassische Lehrersein irgendwie nicht vorstellen konnte.“ – Eine (berufs-) biographische Betrachtung habitueller Orientierungen von Sportlehrkräften für sonderpädagogische Förderung (Karolin Franken) Präkonzepte zum Sportlehramtsstudium – qualitative Studie mit Studienanfänger*innen (Alessa Gravemann, Björn Brandes) (K)Ein Sportstudium ohne Brüche?! ... professionsorientierte Selbsterkundung (Nils Ukley, Renate Nocon-Stoffers) Zur Bedeutsamkeit sportpraktischer Studieninhalte für das Werden zu Sportstudierenden (Tessa Schulz) Die sportpädagogische Professionsbiografie – eine kulturaethnografische Untersuchung (Edgar Sauerbier)
Saal	
	<b>Arbeitskreis 2: Sportpsychologische und -pädagogische Dimensionen von Bewegung, Lernen und Gesundheit im Sportunterricht (Achtung: Hybrider Arbeitskreis mit der asp-Tagung in Heidelberg)</b> <b>Chair: Ralf Sygusch</b> Positive Emotionen im Sportunterricht (Franziska Lautenbach, Sascha Leisterer-Härtig) Angewandte Sportpsychologie meets Sportpädagogik: Ein ganzheitlicher Ansatz zur Stärkung der Gesundheitskompetenz von Sportlehrkräften (Sebastian Brückner, Barbara Halberschmidt) Motorische Basiskompetenzen – Pädagogische Diagnostik, Entwicklung und Förderung (Christian Herrmann, Kathrin Bretz, Johanna Kress, Ilaria Ferrari) Sportpsychologie im kompetenzorientierten Sportunterricht (Ralf Sygusch, Annalena Möhrle, Barbara Halberschmidt)
Raum 3	
	<b>Arbeitskreis 3: Bewegung in Kindheit, Alltag und unterschiedlichen Settings</b> <b>Chair: Benjamin Zander</b> Generationen in Bewegung – didaktische Gestaltung familialer Sportangebote im öffentlichen Raum (Nicole Brüggemann-Kons, Benjamin Zander) Bewegung im Alltag der Kindertagesstätte – Handlungsorientierungen pädagogischer Fachkräfte (Denise Rohleder)
Raum 4	
	Personalqualifizierung im Ganzttag und kindliche Bewegungsaktivität – längsschnittliche Interventionsstudie (Ida Noetzel, Nicole Satzinger, Miriam Kehne) Basisbedürfnisbefriedigung, Motivation und fußballerische Performanz im Kinderfußball (Noah Pirk, Sina Blöcker) Active School im Schweizer Schulkontext – Effektivitäts- und Prozessevaluation eines ganzheitlichen Schulprogramms nach 12 Monaten (Andrea-Maria Nadenbousch, Marion Gasser, Fabienne Egger, Mario Kamer, Stefan Valkanover, Mirko Schmidt)
	<b>Arbeitskreis 4: Die Sache mit der Sache – Fachdidaktik vom Gegenstand her gedacht!??</b> <b>Chair: Martin Giese</b> Gibt es eine „klassische“ Sache? Zur (Re-/De-)Konstruktion von Fachlichkeit in der kollektiven Erinnerung von Sportstudierenden (Tarik Orliczek, Christoph Kreinbacher-Bekerle, Sebastian Ruin) ,Natürliche‘ Leistung und ,normale‘ Körper – die Sache Sport als ableistische Blaupause? (Martin Giese, Tabea Nauschütz) Zur Konstruktion des leichtathletischen Springens. Eine fachdidaktische Annäherung (Alexander Priebe) Die Sache im Spiegel des außerunterrichtlichen Schulsports (Jonathan Knapp, Rudolph Meyer)
Raum 5a	
	<b>Symposium 1: Dimensionen von Fachlichkeit: Ausgangspunkte zur Professionalisierung fachfremd Sport unterrichtender Grundschullehrkräfte</b> <b>Chair: Lena Gabriel</b>
Raum 5b	
16.30 Uhr	Pause

## Programm der 39. Jahrestagung der dvs-Sektion Sportpädagogik

14. – 16. Mai 2026 | Frankfurt am Main

### Donnerstag, 14. Mai 2026

17.00 Uhr	<b>Arbeitskreise und Symposien Teil 2</b>
	<p><b>Arbeitskreis 5: Lehrkräftebildung</b>  <b>Chair: Silke Haas</b>          Planspiele als dialogische Methode der Sportlehrkräftebildung – Exemplarische Befunde zu diversitätssensibler Reflexion und Professionalisierung (Silke Haas, Maria Theresa Meßner, Clarissa Noe, Katja Adl-Amini)          Bewegtes Lernen durch Fortbildungsformate fördern (Tjari Klimpki, Tim Heemsoth)          „Das ist nichts Persönliches – Du hast eine Rolle“ – Ausbildungslehrkräfte im Dazwischen (Miriam Kuhrs)          Sportlehrkräftebildung in der Migrationsgesellschaft – Berufsbiographische Bedeutung von erfahrungsbasierten Lerngelegenheiten (Manja Radtke)</p>
Saal	
	<p><b>Arbeitskreis 6: Qualifikation für Inklusion? Voraussetzungen für diversitätssensibles pädagogisches Handeln im Kontext von Bewegung, Spiel und Sport</b>  <b>Chair: Ulrich Theobald</b>          Professionsbezogenes Wissen und selbstwahrgenommene Kompetenz für inklusiven Unterricht aus Sicht von Lehramtsstudierenden im Fach Sport (Florian Pochstein)          Zwischen Leistungsnorm und Inklusionsanspruch: „Dysconscious Ableism“ in der Sportlehrkräfteausbildung (Martin Giese)          „Damals musste ich das Training weinend verlassen“: Biografische Othering-Erfahrungen angehender Sportlehrkräfte und ihre Bedeutung für Diversität (Brigitta Höger, Stefan Meier, Franziska Heidrich)          Partizipation als Bildungsbedingung im inklusiven Sportunterricht – Schüler*innenperspektiven und professionelle Anforderungen an Sportlehrkräfte (Bianca Sandbichler, Sebastian Ruin, Christoph Kreinbacher-Bekerle)          Professionalisierung im Kontext von Sport durch Sportassistenten (Christiane Reuter, Jakob Prechtl)</p>
Raum 3	
	<p><b>Arbeitskreis 7: Geschlechterinklusive Sportlehrkräfteausbildung</b>  <b>Chair: Lena Gabriel</b>          Geschlechtliche Vielfalt im Sportstudium – Umgang mit TIN*Personen beim Zugang zum und im Sportstudium (Lena Gabriel, Aiko Möhwald)          Die Rolle der Sportlehrkräftebiographie für die Orientierung zu einem inklusiven Sportunterricht für alle Geschlechter (Ru Kim Haase)          Kritisches Denken fördern bei Sportstudierenden – Analyse von Reflexionsanlässen im Hinblick auf geschlechterinklusive Handeln (Valerie Kastrup, Ru Kim Haase, Natalia Fast)</p>
Raum 4	
	<p><b>Arbeitskreis 8: Aufgabenkultur, videobasiertes Arbeiten und Assessment in Unterricht und Ausbildung</b>  <b>Chair: Tim Heemsoth</b>          Formatives Assessment im Sportunterricht – Rekonstruktionen aus der Laborschule Bielefeld (Philipp Beck)          Konzepttreue und ergänzende Erklärungen in videobasierten Unterrichtsbeispielen zur Förderung des Planungswissens (Rieke Frerichs, Tim Heemsoth)          Faktorielle Validität eines Instruments zur videobasierten Beobachtung/Bewertung kompetenzorientierter Aufgabenkultur (Maleen Butterbrodt, Clemens Töpfer, Ralf Sygusch, Sebastian Liebl, Tizian Schuck)          Kompetenzorientierte Aufgabenkultur in der Trainer*innenbildung: Von Ausbildenden zu Lernbegleitenden (Lena Herrmann, Annalena Möhrle, Tizian Schuck, Sebastian Liebl, Ralf Sygusch)          Von Anforderungssituationen zum Wissen von Trainer*innen – Expert*innenbefragung (Tizian Schuck, Annalena Möhrle, Lena Herrmann, Sebastian Liebl, Ralf Sygusch)</p>
Raum 5a	
	<p><b>Symposium 2: Bewegung, Spiel und Sport im Ganzttag</b>  <b>Chair: Ann-Christin Roth</b></p>
Raum 5b	
19.00 Uhr	<b>Abendprogramm im Innenhof des Landessportbundes</b>

## Programm der 39. Jahrestagung der dvs-Sektion Sportpädagogik

14. – 16. Mai 2026 | Frankfurt am Main

### Freitag, 15. Mai 2026

09.00 Uhr	<b>Arbeitskreise und Symposien Teil 3</b>
	<b>Arbeitskreis 9: Bildung für nachhaltige Entwicklung im Schulsport – Theoretische Begriffsklärung und empirische Zugänge zur Schüler*innenperspektive</b> <b>Chair: Benjamin Büscher</b> Der Bildungsbegriff im Kontext einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und seine Möglichkeiten und Grenzen im Angesicht aktueller Krisen (Matthias Zimlich) Kinder in bewegungsbezogenen Naturräumen – Handlungsleitende Orientierungen im Horizont normativer Postulate des Schulsports (Benjamin Büscher, Benjamin Zander) (Kampf-)Sport für soziale Nachhaltigkeit? – Wirkungsanalyse sportpädagogischer Interventionen im „Move and Mediate“-Projekt an Dortmunder Schulen (Martin Minarik, Benjamin Büscher)
Raum 3	
	<b>Arbeitskreis 10: Professionalisierung für und mit digitalen Medien im Sportunterricht: Kompetenzüberzeugungen, Fortbildungsformate und Einblicke in Professionalisierungsprozesse</b> <b>Chair: Michael Pfitzner</b> Verbundprojekt Digitalisierungsbezogene und digital gestützte Professionalisierung von Sport-, Musik- und Kunstlehrkräften (DigiProSMK) – Quantitative Einblicke zu den vier Teilprojekten Sport (Jennifer Liersch, Michael Pfitzner) Eine Fortbildungskonzeption mit Virtual Reality-Unterrichtssimulation für (angehende) Sportlehrkräfte zur Förderung professioneller Wahrnehmung von schamsensiblen Situationen im Sportunterricht (Astrid Schmidt, Heike Behnke, Britta Fischer) Persönliche, kontextuelle und wertbezogene Prädiktoren digitaler Kompetenzüberzeugungen von Sportlehrkräften (Esther Pürgstaller, Jessica Schmeling, Lorena Barkemeyer)
Raum 4	
	<b>Symposium 3: Sportunterricht auswerten - Die fachdidaktische Pyramide und das Angebots-Nutzungs-Modell in der Gegenüberstellung</b> <b>Chair: Vera Volkmann</b>
Raum 5a	
	<b>Arbeitskreis 11: Gesundheit und Lehr-Lern-Innovationen</b> <b>Chair: Anneke Langer</b> Sport:labor Gesundheit – Effekte eines Lehr-Lern-Labors (Tim Heemsoth, Anneke Langer, Lina Rahlf) Professionalisierung durch sportwissenschaftliche Lehr-Lern-Labore? Erleben von Teilnehmer*innen am Sport:labor Gesundheit (Anneke Langer, Tim Heemsoth, Lina Rahlf) Gesundheitskompetenz im Sportunterricht fördern: Effekte digital gestützter Lehr-Lernprozesse (Carolin Knoke, Alexander Woll, Ingo Wagner) Sport und Disengagement im Justizvollzug – Eine qualitative Untersuchung lebensälterer Inhaftierter (Milan Dransmann, Martin Koddebusch, Bernd Gröben, Pamela Wicker)
Raum 5b	
10.30 Uhr	<b>Pause</b>

## Programm der 39. Jahrestagung der dvs-Sektion Sportpädagogik

14. – 16. Mai 2026 | Frankfurt am Main

### Freitag, 15. Mai 2026

11.00 Uhr	<b>Arbeitskreise und Symposien Teil 4</b>
	<b>Arbeitskreis 12: Fähigkeitskonstruktionen im Grundschulsport</b> <b>Chair: Petra Wolters</b> Zwischen Leistung, Spiel und Wagnis – Emotionale Erfahrungen von Schüler*innen im Grundschulsportunterricht (Michael Braksiek)
Raum 3	Leistungsbezogene Fähigkeitskonstruktionen im Sportunterricht der Grundschule aus der Perspektive von Schüler*innen (Judith Frohn) Nachweislich (un)sportlich – Die Beurkundung bei den Bundesjugendspielen in der Grundschule als Befähigungsgeschehen (Daniel Schiller)
	<b>Arbeitskreis 13: Bewegung im Transitionsprozess Kita-Grundschule - Studienergebnisse zu beteiligten Akteursgruppen</b> <b>Chair: Caterina Schäfer</b> Veränderung der körperlich-sportlichen Aktivität im Übergang vom Kindergarten zur Primarschule (Katrin Adler, Elke Gramespacher)
Raum 4	Körperlich-sportliche Aktivität im Übergang von der Kita zur Grundschule – Perspektiven von Kitaleitungen (Katrin Adler, Elisabeth von Plettenberg, Alexander Woll) Ein bewegter Übergang? Die Perspektive von Eltern auf Chancen und Grenzen von Bewegung als Medium zur Entwicklungsförderung (Pauline Brockers, Caterina Schäfer, Michael Pfitzner)
	<b>Symposium 4: Reform des Bachelorstudiengangs Sportwissenschaft an der Eidgenössischen Hochschule für Sport Magglingen – konzeptuelle Grundlagen und erste Evaluationsergebnisse</b> <b>Chair: André Gogoll</b>
Raum 5a	<b>Arbeitskreis 14: Lernen, Teilhabe und Prävention im Sport</b> <b>Chair: Kathrin Kohake</b> Sport aus Sicht der aktuellen Jugend im Wandel: Bedürfnisse, Angebote und Nutzungsmuster (Kathy Grob, Tim Bindel)
Raum 5b	Bewegungsbasierte Lernförderung im Fachunterricht. Eine Studie zu Effekten auf exekutive Funktionen, Aufmerksamkeit und Mathematikleistung (Jennifer Liersch) Sexualität in sport- und bewegungsbezogenen Bildungsbiografien – sexuelle Bildung als Aufgabe des Sportunterrichts? (Nicola Böhlke, Daniel Rode, Benjamin Zander) Prävalenz interpersonaler Gewalt an einem sportwissenschaftlichen Institut – eine Grundlage für weitere Forschung und Prävention?! (Kathrin Kohake, Andrea Arensmann, Lena Hennig)
12.30 Uhr	<b>Pause und Mittagessen (Cafeteria)</b>
	<b>Hauptvortrag 2 (Tina Nobis, Bergische Universität Wuppertal)</b>
14.00 Uhr	<b>Wenn Rassismus im sportbezogenen Lebenslauf von BIPOC omnipräsent ist, aber von <i>weißen</i> Personen ignoriert wird: Erlebensdimensionen von Rassismus im Sport und ihre Wechselwirkungen mit gesellschaftlichen Strukturen</b>
15.00 Uhr	<b>Pause</b>
15.30 Uhr	<b>Postersession</b>
16.30 Uhr	<b>Pause</b>
17.00 Uhr	<b>Sitzung der dvs-Sektion Sportpädagogik</b>
19.00 Uhr	<b>Essen und Abendprogramm (Cafeteria und Saal)</b>

## Programm der 39. Jahrestagung der dvs-Sektion Sportpädagogik 14. – 16. Mai 2026 | Frankfurt am Main

### Samstag, 16. Mai 2026

09.30 Uhr	<b>Hauptvortrag 3 (Stefan Meier, Universität Augsburg)</b> „Höher, schneller, weiter“?! - Kritische Perspektiven auf die Profession(ialisierungsprozesse) von Sportlehrkräften
10.30 Uhr	<b>Pause</b>
11.00 Uhr	<b>Arbeitskreise und Symposien Teil 5</b>
	<b>Arbeitskreis 15: Core Practices im Sportunterricht im Kontext des „practice-based turn“: Verortung, Identifikation und Perspektiven für Aus- und Fortbildung</b> <b>Chair: Matthias Baumgartner</b> Kernpraktiken als Referenzpunkte für die Sportlehrkräftebildung: Konzeptionelle und theoretische Einordnung (Matthias Baumgartner) Zur Identifikation von Core Practices im Sportunterricht: Ergebnisse einer explorativen sequenziellen Mixed-Methods-Studie (Wiebke Langer, Matthias Baumgartner, Clemens Bechthold, Stefan Meier, Erin Gerlach) Bereit für formatives Assessment? Voraussetzungen angehender Sportlehrkräfte für eine unterrichtliche Core Practice (Jonathan Müller, Anne-Christin Roth, Tamar Voss, Ingo Wagner)
Raum 3	
	<b>Arbeitskreis 16: Demokratie, Autoritarismus, Rassismus und gesellschaftliche Spannungsfelder</b> <b>Chair: Barbara Pögl</b> Demokratieformende Praktiken im Szenesport – politische Bildung in der Tricking-Szene (Christian Hübner) Autoritaristische Haltungen im Sportverein – Eine empirische Studie bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen (Barbara Pögl) Normalisierung und Deutungsmuster von Rassismus im schulischen Sportunterricht – Qualitative Befunde zu Erfahrungen und zum Verständnis von Schüler*innen und Sportlehrkräften (Lucas Abel, Ivie Ojo, Tabea Nauschütz, Tobias Vogt) „Man fühlt sich einfach sicherer, weil man weiß, man wird gebraucht.“ – (Bildungs-)biografische Rekonstruktionen geflüchteter Jugendlicher im Kontext des Fußballvereins (Christine-Irene Kraus)
Raum 4	
	<b>Arbeitskreis 17: Körper, Tanz, Ästhetik – Körperbild und Performanz</b> <b>Chair: Elke Grimminger</b> Selbstwert- und Körperbildentwicklung durch ästhetisch-kulturelle Tanzvermittlung bei Menschen mit Adipositas (Luisa Heyn) Das Körperbild von Sportlehrkräften – Prävalenz von Körperunzufriedenheit und die Rolle aussehensbezogener sozio-kultureller Erwartungen in der Schule (Lena Kottmann, Elke Grimminger-Seidensticker) Äquivalente Validität, divergierende Akzeptanz: Analytische Raster und holistische Paarvergleiche bei Tanzperformanzen (Eric Jeisy) Körperunzufriedenheit bei Sportstudierenden in Deutschland und Frankreich – Ein soziokultureller Vergleich (berufs-)biografischer Normen (Elke Grimminger-Seidensticker, Gaëlle Le Bot, David Savage, Elodie Chaplais)
Raum 5a	
	<b>Arbeitskreis 18: Unterricht als Interaktion – Adressierungen, Deutungen, Schüler*innenperspektiven</b> <b>Chair: Sandra Elisath</b> Im Auge der Betrachter: Wahrnehmungsdiskrepanzen Lehrkräfte–Schüler*innen mit dem FSP ESE die Deutung „inklusive“ Praktiken beeinflussen (Leefke Brunßen) Empirische Rekonstruktion von Adressierungsgeschehen im Sportlehrer*innenhandeln unter anerkennungstheoretischer Perspektive (Sandra Elisath) Erste Einblicke in die Rekonstruktion relevanter Themen und Situationen eines aktivierenden Sportunterrichts aus Schüler*innensicht (RETHESISaktiv) (Justus Buße von Colbe) Starke Jungen, schwache Mädchen? Wahrnehmungen von Leistung im Sportunterricht (Cornelius Holler, Aiko Möhwald)
Raum 5b	
12.45 Uhr	<b>Abschluss und Verabschiedung</b>